Von: Manfred Thiel - Malimu
Gesendet: Mittwoch, 11. Juli 2018 16:50:30 (UTC+01:00) Belgrad, Pressburg, Budapest, Ljubljana, Prag
An: Clausen, Katja; Stadt Emil Stender
Cc: KK Heidi Koss; Rolf Krohn
Betreff: Kulturausschusssitzung August 2018

Guten Tag Frau Clausen, guten Tag Herr Stender,
In der Kulturausschusssitzung vom 22.03.2018 wurde zum Protokoll Pkt 9.2 der Raumbedarf der Kulturträger im Bereich bildende Kunst erneut angemeldet und eine Diskussion mit dem Stadtmuseum angemeldet.

Ich beantrage, diese Diskussion in der nächsten Sitzung des Kulturausschusses aufzunehmen.

Dazu füge ich nochmals die ursprüngliche Raumanforderung beim (Schreiben an die Kulturstiftung vom 01.06.2016 und mein Email vom 25.09.2017).

liebe Grüße
Malimu Kulturverein e.V.
Manfred Thiel
Tel.

Auszug aus der Niederschrift

der Sitzung des Kulturausschusses am 22.03.2018 im Sitzungsraum 3
Rathausallee 50, 22846 Norderstedt

- KA/028/ XI -

Punkt 9.2:

Raumbedarf der Kulturträger im Bereich bildende Künste

Herr Manfred Thiel, Am Kielort 4, 22850 Norderstedt, vom Malimu Kulturverein e.V. macht nochmals auf den Raumbedarf der Kulturträger im Bereich bildende Künste aufmerksam. Er ist mit der Veröffentlichung seiner Daten im Internet einverstanden.

Herr Thiel bezieht sich auf TOP 6 und merkt an, dass das Konzept keine Flächen für Ausstellungen und Workshops der Kulturträger vorsieht. Er weist auf die Anfrage von Frau Koß vom 22.06.2017, TOP 4, sowie auf das in der Sitzung am 28.09.17, TOP 7, vorgelegte Raumkonzept hin. Er bittet um Klärung, ob die Anforderungen der Kulturträger generell oder nur in Verbindung mit dem Stadtmuseum fallen gelassen wurden.

Fink, Mandy

Von: Manfred Thiel - Malimu
Gesendet: Montag, 25. September 2017 12:41
An: *Emil Stender*
Cc: KK Heidi Koss; KK Wolfgang Peterwitz; Röllicke, Romy; Rolf Krohn
Betreff: Raumanforderung der Kunstvereine
Anlagen: Raumkonzept Kulturakademie 201606_Bildende Kunst.pdf

guten Tag Herr Stender,
zur anstehenden Kulturausschusssitzung am 28.09.2017 wäre es im Interesse des Kunstkreises Norderstedts und des Malimu Kulturvereins, dass zum Pkt. "Beschlussvorlage Standort Stadtmuseum" unsere Raumanforderungen, die wir schon für die Musikakademie 2016 gestellt hatten, aufzunehmen und unter Einbeziehung dieser räumlichen Anforderungen ein alternatives Konzept für das Stadtmuseum und – standort entwickeln zu lassen.

Ich füge die Anforderung in der Anlage bei.

vielen Dank

Malimu Kulturverein e.V.

Manfred Thiel

Tel.

Kulturvereine im Kunsthaus
Glashütter Damm 262
Fotoclub Norderstedt e.V.
Kunstkreis Norderstedt e.V.
Malimu Kulturverein e.V.

Norderstedt, den 01.06.2016

An die Kulturstiftung Norderstedt
z.Hd. Herrn George

Betreff: Einbindung der Bildenden Kunst in eine Kulturakademie
Spezifizierung eines Raumkonzeptes der Kunst-/Kulturvereine

Sehr geehrter Herr George,

nach der Kulturausschusssitzung vom 28.04.2016 wurden Sie aufgefordert, für eine geplante „Kulturakademie“ ein Raum- und Nutzungskonzept zu entwickeln.
Zu einer Kulturakademie gehört auch unverzichtbar der große Bereich der bildenden Kunst, zu deren Gattungen klassisch die Bildhauerei, Malerei, Zeichnung, Grafik und auch die künstlerische Fotografie gehören.

Mit unserem zu Ihren Händen ergangenen Schreiben vom 08.04.2016 an die Kulturstiftung Norderstedt hatten wir ja bereits unser großes Interesse an einer Einbindung in eine Kulturakademie und allgemeine Bedarfe kundgetan. Das Schreiben liegt auch dem Kulturausschuss vor.
Am 28.04. wurde ein allgemeiner Antrag von Herrn Thiel für die drei unterzeichnenden Vereine als Anlage 2 zum Protokoll des Kulturausschusses genommen.

Hiermit geben wir Ihnen in der Anlage detailliertere Angaben mit einem Raumkonzept zu dem Antrag, die auf den folgenden Prämissen beruhen:

- mittelfristige Auflösung des Stadtmuseums für die Bedarfe Ausstellungen und Kunstsommer
- Präsentation von Kunst der Vereine in Form von Bild, Skulptur und Installation in möglichst publikumswirksamer, gut frequentierter Lage
- Ausbau solcher Ausstellungsräume zu einer Galerie für Norderstedt, die auch die Anforderungen überregionaler Künstler abdeckt und repräsentativ ist für die Stadt und die Künstler
- Schaffung eines Werkkunstbereiches, der qualifizierten Kursen dienen und zum Beispiel die Biennale „Kunstsommer Norderstedt“ aufnehmen kann.

Es ist wünschenswert, dass der Ausstellungsbereich im Erdgeschoss der Kulturakademie untergebracht wird, denn der Blick von außen nach innen sollte Besucher in eine Ausstellung locken.

Wir gehen davon aus, dass die Galerie im Rathaus uns weiterhin im bisherigen, d.h. eingeschränkten Rahmen zur Verfügung steht.

Mit freundlichen Grüßen

gez.: Manfred Thiel, Heidi Koß, Rolf Krohn

zur Kenntnisnahme: Kulturausschuss, Herrn Stender
Kulturbüro, Frau Richter

Anlage: Raumkonzept

Raumkonzept eines Kunsthauses in der Kulturakademie

Prämissen:

- Ausstellungsräume für überregionale Ausstellungen
- Ausstellungsräume für künstlerische Vereinigungen und exponierte Künstler
- Ausstellungspräsentationen Norderstedter zu überregionaler Kunst im Vergleich
- Ausstellungsräume für die Erfordernisse der Kunstvereine in Norderstedt
- Werkbereich „Kunst im Gedankenaustausch“
- aktives Stadtmarketing durch künstlerische Präsenz
- Nutzungsmöglichkeit durch das Kulturbüro und VHS

1. Ausstellungsfläche

Ausstellungsfläche, ebenerdig	400 m ²
Wandflächen lfd. ca. 150 m	
Stellwandmöglichkeiten für ca. 50 m lfd.	

2. Serviceräume

Bereitstellungsraum für Stellwände, Bilderrahmen, Hängungsmaterial, Podeste 50 Stühle (weitere nach Bedarf von R & O), etc.	40 m ²
Bewirtungs-/Servicebereich Serviceküche für Veranstaltungen mit offenem Tresenbereich	20 m ² 40 m ²

3. Werkkunstbereich

Mal- und Zeichenatelier Verfügbarkeit für die Vereine und die VHS	80 m ²
Materialraum Malen verschiebbare Schränke, etc.	20 m ²
Bildhauer- und Keramikatelier (d.h. Installationsarbeiten, bildhauerische Arbeiten „in handlicher Größe“, Keramikarbeitsplätze jeweils bis 10 Plätze)	100 m ²
Brennraum entsprechend der Ausstattung von gymn. Schulen	10 m ²
Nassraum Wasserversorgung, Tonabscheider Spül- und Reinigungsversorg.	20 m ²

Summe (ohne Sanitärbereich) ca. 720 m²

4. Sanitärversorgung

bei der Größe wird ein eigener Sanitärbereich erforderlich.